



**Einreichung e-Petition**  
epetition An: oberbuergen  
Kopie: onlineredaktion

Von: epetition@dresden.de  
An: oberbuergenmeister@dresden.c  
Kopie: onlineredaktion@dresden.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf [www.dresden.de](http://www.dresden.de) wurde die e Petition mit dem Titel Wiederöffnung der Fabrikstraße für den Rad und Fußverkehr am 01.10.2020 für die Dauer von 2 Wochen veröffentlicht. In dieser Zeit haben 1825 Unterstützer/-innen diese Petition mitgezeichnet.

Die Petition wird Ihnen hiermit zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Onlineredaktion

Inhalt der Petition  
-----

Potent:  
Anschrift:  
Telefon:  
E Mail:

Titel: Wiederöffnung der Fabrikstraße für den Rad und Fußverkehr

Text:

Hiermit fordern die Unterzeichner\*innen die Landeshauptstadt Dresden dazu auf:

1. sich bei der DREWAG, der Eigentümerin von Teilen der Fabrikstraße, dafür einzusetzen, dass der Straßenzug unverzüglich für den Rad und Fußverkehr wieder geöffnet wird;
2. sich bei der DREWAG dafür einzusetzen, dass die aktuelle Baustelle der DREWAG beiderseits der Fabrikstraße unverzüglich so eingerichtet wird, dass die Sicherheit des Rad und Fußverkehrs gewährleistet wird, insbesondere in Bezug auf Sichtbeziehungen;
3. dafür zu sorgen, dass die Fabrikstraße in ihrer vollen Länge gemäß den Bestimmungen §53 Sächsisches Straßengesetz bis spätestens 31. Dezember 2020 als öffentliche Straße in das kommunale Straßen Bestandsverzeichnis eingetragen wird;
4. dafür zu sorgen, dass zeitnah eine vorläufige Verbesserung des Straßenzustands der Fabrikstraße für den Rad und Fußverkehr erreicht wird, etwa durch eine partielle Asphaltierung (vgl. Radverkehrskonzept Mangel 542B).

Der ADFC Dresden e. V. vertritt die Unterzeichner\*innen bei dieser Petition.

Begründung:

Seit dem 17. September 2020 ist die Fabrikstraße auf Höhe des Kraftwerks Nossener Brücke für den Fuß- und Radverkehr geschlossen. Die Strecke bildet zusammen mit der Hofmühlenstraße und der Freiburger Straße eine wichtige schnelle und bequeme Radverbindung von Löbtau, Plauen, Dölzchen und Freital in die Innenstadt und wurde entsprechend rege genutzt. Etwa seit den 1950er Jahren existiert über Hofmühlen- und Fabrikstraße eine durchgängig öffentliche Verbindung zwischen Weißeritz und der Bahnstrecke nach Chemnitz. Nach § 53 Abs. 1 SächsStrG muss die Fabrikstraße als öffentlich gewidmet und die Sperrung als unzulässig betrachtet werden. Ein formeller Eintrag nach der Übergangsregelung des SächsStrG ist jedoch bis zum 31. Dezember 2020 erforderlich, damit die Widmung nicht erlischt. Die Wichtigkeit der Verbindung wurde auch im Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden anerkannt. Dort sind unter den Nummern 542 und 542B für die Fabrikstraße zwei Maßnahmen mit höchster Priorität vorgesehen, darunter die Sanierung des "abschnittsweise sehr schlechten" Fahrbahnbelags. Darüber hinaus ist die Verbindung Hofmühlenstraße / Fabrikstraße / Freiburger Straße im Radverkehrskonzept als Hauptroute des Alltagsradverkehrs in der höchsten Kategorie AR/IR II klassifiziert. Lediglich 42 km des Radroutennetzes in Dresden erhielten diesen Rang. Die Schließung der Straße hat viele Dresdnerinnen und Dresdner sehr verärgert. Die Stadt hat den im Radverkehrskonzept identifizierten dringenden Handlungsbedarf zwar geprüft, aber mit Hinweis auf einen anderen Bauträger offenbar bislang keine weiteren Schritte eingeleitet ("Bearbeitungsstand unbekannt"). Gerade deshalb muss die Stadtverwaltung jetzt dringend aktiv werden.

Liste der Mitzeichner

---